

und Johann Christian Schrödter. Die Thurmuh fertigte der Uhrmacher Hübner, die Zifferblätter der Tischler Johann Christian Böhringer, den 1,7 m hohen Knopf der Raths-kupferschmied Adolphi und das 4,38 m hohe, 209 Pfund (97,6 Kilogr.) schwere Kreuz Kupfer-Hofgürtler Heinze ver-Thaler.

Das Geläut.

Das Geläut der cember 1787 zuerst August Sigismund neu gegossen. Die weise ausgezeichneten, verzierte Bügel an künstlerisch nicht bestand aus folgenden

Kleine Schlag- 1,52 m breit. Mit dem Dresdner Stadtwappen. Bez.:

Anno MDCCLXXXVII goss mich August Sigismund Weinholdt in Dresden.

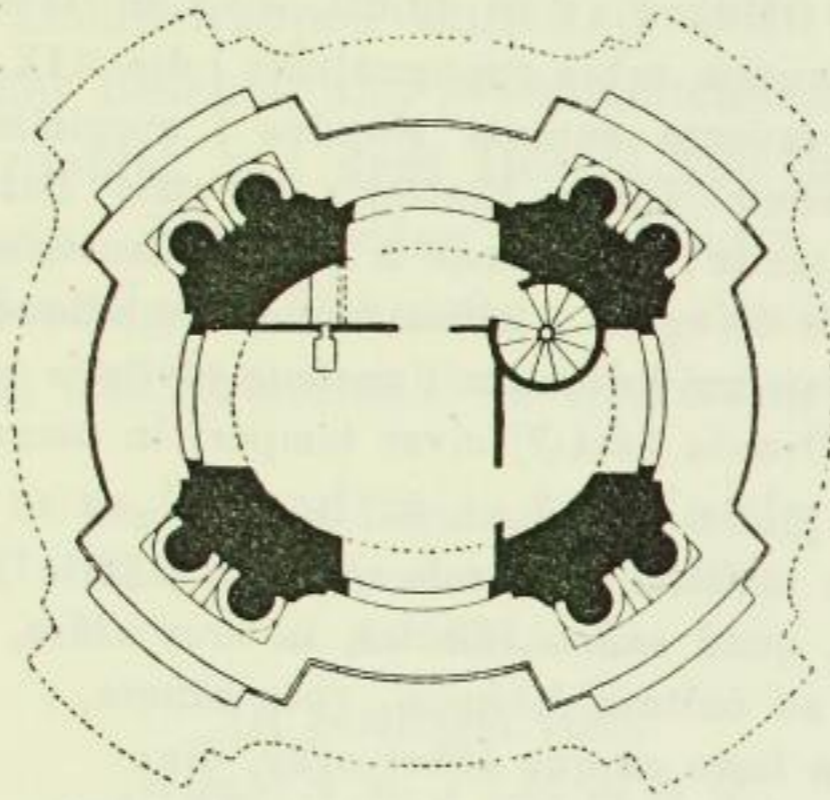


Fig. 23.

Kirche, das am 23. De- ertönte, wurde von Weinholdt in Dresden Glocken waren theil- durch grosse Stadtwap- den Kronen, sonst aber merkenswerth. Es be- fünf Stücken: glocke, 0,70 m hoch,

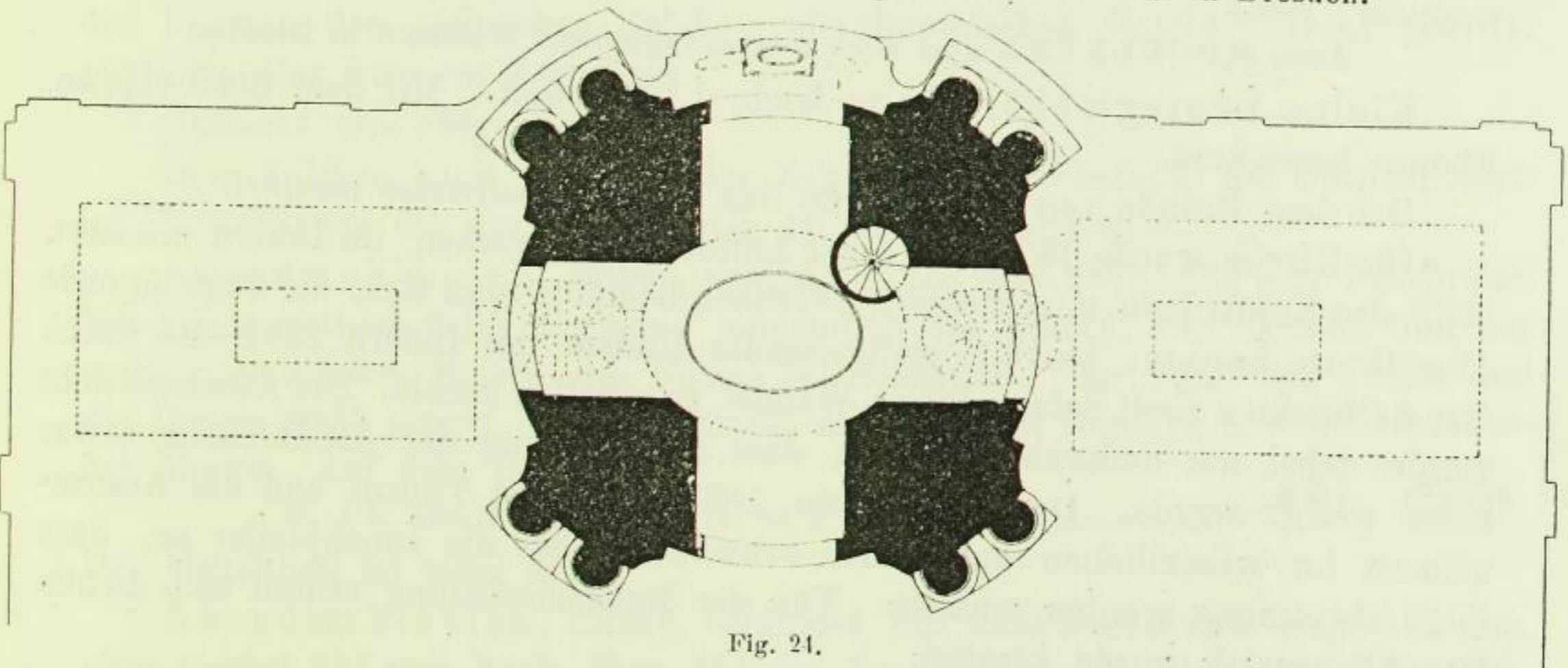


Fig. 24.

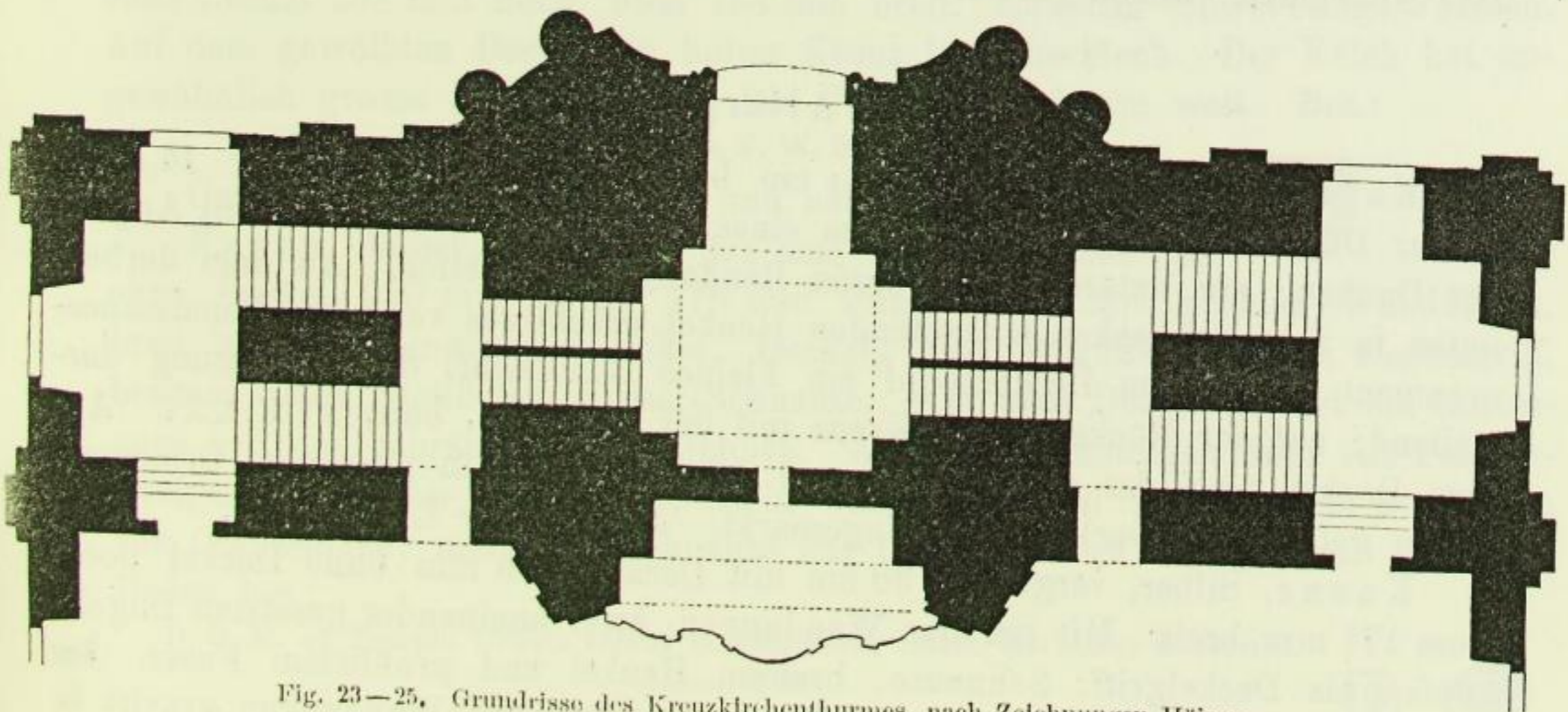


Fig. 23—25. Grundrisse des Kreuzkirchenthurmes, nach Zeichnungen Hölizers.